

Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

**Wasserstraßen- und
Schiffahrtsamt Ostsee**

Wamper Weg 5
18439 Stralsund
www.wsa-ostsee.wsv.de

Pressestelle WSA Ostsee

Telefon +49 3831 249-308
pressestelle.wsa-ostsee@wsv.bund.de

Pressemitteilung

Erleichterungen für Wassersportler: Umtragestelle in der Mühlendammschleuse komplettiert mit Schwimmstegen

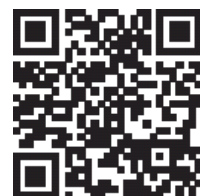
vom 09.08.2021

Am 12.08.2021 um 18:00 Uhr wird die Schwimmsteganlage in der Mühlendammschleuse durch Vertreter des WSA Ostsee und der Wassersportvereine feierlich in Betrieb genommen.

Im Jahr 2020 wurde die Mühlendammschleuse zur Sicherung der Schleusenammer mit einem Dammkörper verfüllt und mit einer mobilen Hochwasserschutzwand ausgestattet.

Nun wurde die Anlage um Schwimmstege ergänzt. Die Konstruktion - bestehend aus Aluminiumschwimmkörpern - ermöglicht aufgrund ihres niedrigen Freibordes ein sicheres An- und Ablegen sowie Aus- und Einsteigen. Insbesondere SUP-Paddler, Kanuten und Ruderer können damit die Anlage sicher und problemlos queren.

Stefan Grammann, Amtsleiter des WSA Ostsee: „Wir freuen uns, dass wir mit den Schwimmstegen die Nutzung der Anlage noch weiter erleichtern und den Wassersport somit unterstützen können.“





Informationen Schwimmstege Mühlendamm:

- Baukosten nach Angebot: 87.429,30 € (brutto)
- Auftraggeber: WSA Ostsee
- Auftragnehmer: Kiebitzberg GmbH & Co KG, Havelberg
- Auftragserteilung: 03.02.2021

- Betonsanierung der Widerlagerwand am Unterhaupt, um die Schwimmstegkonstruktion aufnehmen zu können
- Abmessungen Schwimmstege: Länge 10m, Breite 2,30m / Zugangsstege: Länge 14m, Breite 2,30m
- die Schwimmstege wurden mit einem Tieflader angeliefert und mittels Mobilkran eingehoben

- die Konstruktion besteht aus widerstandsfähigem Aluminium mit Gleit-
schutzrosten
- der Zugangssteg ist schwimmfähig, so dass er im Revisionsfall ein- und
ausgeschwommen werden kann
- die Schwimmsteganlage wird durch an der Kammerwand montierte
Gleitschienen geführt, um Höhendifferenzen des Wasserspiegels aus-
zugleichen

- die Anlage bleibt ganzjährig und dauerhaft installiert
- aufgrund des niedrigen Freibordes ist ein sicheres An- und Ablegen so-
wie Aus- und Einsteigen möglich
- Nutzung durch Freizeitsportler mit Kajak, SUP, Ruderboot oder ande-
ren Geräten zur sicheren und gefahrlosen Querung der Hochwasser-
schutzanlage in der Schleuse

Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

